

Einbürgerungstest Simulation

Test 2 von 5 · Bundesland Mecklenburg-Vorpommern

33 Fragen · 30 allgemein + 3 Landesfragen · Zum Bestehen: mindestens 17 richtige Antworten

Hinweise: Kreuze bei jeder Frage eine Antwort an. Die richtige Lösung findest du im Lösungsschlüssel am Ende dieses PDFs. In der echten Prüfung hast du 60 Minuten Zeit.

1 Wer leitet das deutsche Bundeskabinett?

- A) die Bundespräsidentin/der Bundespräsident
- B) die Bundesratspräsidentin/der Bundesratspräsident
- C) die Bundeskanzlerin/der Bundeskanzler
- D) die Bundestagspräsidentin/der Bundestagspräsident

2 Wer ist das Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland?

- A) die Bundesratspräsidentin/der Bundesratspräsident
- B) die Bundestagspräsidentin/der Bundestagspräsident
- C) die Bundespräsidentin/der Bundespräsident
- D) die Bundeskanzlerin/der Bundeskanzler

3 In Deutschland können Eltern bis zum 14. Lebensjahr ihres Kindes entscheiden, ob es in der Schule am ...

- A) Geschichtsunterricht teilnimmt.
- B) Sprachunterricht teilnimmt.
- C) Religionsunterricht teilnimmt.
- D) Politikunterricht teilnimmt.

4 Wie wird der Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1990 allgemein genannt?

- A) Europäische Gemeinschaft
- B) NATO-Osterweiterung
- C) Deutsche Wiedervereinigung
- D) EU-Osterweiterung

5 Der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland war ...

- A) Konrad Adenauer.
 - B) Ludwig Erhard.
 - C) Willy Brandt.
 - D) Gerhard Schröder.
-

6 Welcher deutsche Staat hatte eine schwarz-rot-goldene Flagge mit Hammer, Zirkel und Ährenkranz?



- A) DDR
 - B) "Drittes Reich"
 - C) Bundesrepublik Deutschland
 - D) Preußen
-

7 Bei Erziehungsproblemen können Eltern in Deutschland Hilfe erhalten vom ...

- A) Gesundheitsamt.
 - B) Ordnungsamt.
 - C) Jugendamt.
 - D) Schulamt.
-

8 Wann baute die DDR die Mauer in Berlin?

- A) 1961
 - B) 1919
 - C) 1933
 - D) 1990
-

9 Parlamentsmitglieder, die von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt werden, nennt man ...

- A) Abgeordnete.
 - B) Botschafterinnen/Botschafter.
 - C) Kanzlerinnen/Kanzler.
 - D) Ministerpräsidentinnen/Ministerpräsidenten.
-

10 Wenn Sie sich in Deutschland gegen einen falschen Steuerbescheid wehren wollen, müssen Sie

...

- A) nichts machen.
 - B) den Bescheid wegwerfen.
 - C) warten, bis ein anderer Bescheid kommt.
 - D) Einspruch einlegen.
-

11 Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Gründungsmitglied ...

- A) des Nordatlantikpakts (NATO).
 - B) der Europäischen Union (EU).
 - C) der Vereinten Nationen (VN).
 - D) des Warschauer Pakts.
-

12 Wie wurden die Bundesrepublik Deutschland und die DDR zu einem Staat?

- A) Die heutigen fünf östlichen Bundesländer sind der Bundesrepublik Deutschland beigetreten.
 - B) Die DDR hat die Bundesrepublik Deutschland besetzt.
 - C) Die Bundesrepublik hat die DDR besetzt.
 - D) Die westlichen Bundesländer sind der DDR beigetreten.
-

13 Soziale Marktwirtschaft bedeutet, die Wirtschaft ...

- A) richtet sich nach Angebot und Nachfrage, aber der Staat sorgt für einen sozialen Ausgleich.
 - B) wird vom Staat geplant und gesteuert, Angebot und Nachfrage werden nicht berücksichtigt.
 - C) richtet sich nach der Nachfrage im Ausland.
 - D) steuert sich allein nach Angebot und Nachfrage.
-

14 In der DDR lebten vor allem Migrantinnen und Migranten aus ...

- A) Chile, Ungarn, Simbabwe.
 - B) Vietnam, Polen, Mosambik.
 - C) Nordkorea, Mexiko, Ägypten.
 - D) Frankreich, Rumänien, Somalia.
-

15 Wohin muss man in Deutschland zuerst gehen, wenn man heiraten möchte?

- A) zum Einwohnermeldeamt
 - B) zum Ordnungsamt
 - C) zum Standesamt
 - D) zur Agentur für Arbeit
-

16 Was bedeutet die Abkürzung EU?

- A) Euro Union
 - B) Europäische Unternehmen
 - C) Europäische Union
 - D) Einheitliche Union
-

17 Mit der Abkürzung "Stasi" meinte man in der DDR ...

- A) das Ministerium für Staatssicherheit.
 - B) das Parlament.
 - C) das Ministerium für Volksbildung.
 - D) eine regierende Partei.
-

18 Wann kommt es in Deutschland zu einem Prozess vor Gericht? Wenn jemand ...

- A) zu einer anderen Religion übertritt.
 - B) eine Straftat begangen hat und angeklagt wird.
 - C) sein Auto falsch geparkt hat und es abgeschleppt wird.
 - D) eine andere Meinung als die der Regierung vertritt.
-

19 Frau Seger bekommt ein Kind. Was muss sie tun, um Elterngeld zu erhalten?

- A) Sie muss nichts tun, denn sie bekommt automatisch Elterngeld.
 - B) Sie muss das Arbeitsamt um Erlaubnis bitten.
 - C) Sie muss an ihre Krankenkasse schreiben.
 - D) Sie muss einen Antrag bei der Elterngeldstelle stellen.
-

20 Zu welcher Versicherung gehört die Pflegeversicherung?

- A) Unfallversicherung
 - B) Hausratsversicherung
 - C) Haftpflicht- und Feuerversicherung
 - D) Sozialversicherung
-

21 Was ist eine Aufgabe der Polizei in Deutschland?

- A) die Einhaltung von Gesetzen zu überwachen
 - B) die Bürgerinnen und Bürger abzuhören
 - C) die Gesetze zu beschließen
 - D) das Land zu verteidigen
-

22 Wie viele Besatzungszonen gab es in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg?

- A) 3
 - B) 4
 - C) 5
 - D) 6
-

23 Wer berät in Deutschland Personen bei Rechtsfragen und vertritt sie vor Gericht?

- A) eine Rechtsanwältin/ein Rechtsanwalt
 - B) eine Richterin/ein Richter
 - C) eine Schöffin/ein Schöffe
 - D) eine Staatsanwältin/ein Staatsanwalt
-

24 Zu welchem Fest tragen Menschen in Deutschland bunte Kostüme und Masken?

- A) am Maifeiertag
 - B) beim Oktoberfest
 - C) am Rosenmontag
 - D) an Pfingsten
-

25 Eine Gerichtsschöffin/ein Gerichtsschöffe in Deutschland ist ...

- A) ein Mitglied eines Gemeinderats.
 - B) eine ehrenamtliche Richterin/ein ehrenamtlicher Richter.
 - C) eine Person, die Jura studiert hat.
 - D) die Stellvertreterin/der Stellvertreter des Stadtoberhaupts.
-

26 In Deutschland sind die meisten Erwerbstätigen ...

- A) selbstständig mit einer eigenen Firma tätig.
 - B) ehrenamtlich für ein Bundesland tätig.
 - C) bei einer Firma oder Behörde beschäftigt.
 - D) in kleinen Familienunternehmen beschäftigt.
-

27 Wer wählt die deutsche Bundeskanzlerin/den deutschen Bundeskanzler?

- A) die Bundesversammlung
 - B) die Bundesregierung
 - C) das Volk
 - D) der Bundestag
-

28 Welches Amt gehört in Deutschland zur Gemeindeverwaltung?

- A) Pfarramt
 - B) Finanzamt
 - C) Auswärtiges Amt
 - D) Ordnungsamt
-

29 Die Wirtschaftsform in Deutschland nennt man ...

- A) freie Zentralwirtschaft
 - B) soziale Marktwirtschaft.
 - C) Planwirtschaft.
 - D) gelenkte Zentralwirtschaft.
-

30 Wen vertreten die Gewerkschaften in Deutschland?

- A) kleine Unternehmen
 - B) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
 - C) Selbstständige
 - D) große Unternehmen
-

31 Wie nennt man die Regierungschefin/den Regierungschef in Mecklenburg-Vorpommern?

- A) Erste Ministerin/Erster Minister
 - B) Ministerpräsidentin/Ministerpräsident
 - C) Premierministerin/Premierminister
 - D) Bürgermeisterin/Bürgermeister
-

32 Ab welchem Alter darf man in Mecklenburg-Vorpommern bei Kommunalwahlen wählen?

- A) 18
 - B) 16
 - C) 14
 - D) 20
-

Welches Wappen gehört zum Bundesland Mecklenburg-Vorpommern?



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

- A) Bild 4
 - B) Bild 1
 - C) Bild 2
 - D) Bild 3
-

Einbürgerungstest Simulation 2

Mecklenburg-Vorpommern · Richtige Antworten

1.	C	die Bundeskanzlerin/der Bundeskanzler
2.	C	die Bundespräsidentin/der Bundespräsident
3.	C	Religionsunterricht teilnimmt.
4.	C	Deutsche Wiedervereinigung
5.	A	Konrad Adenauer.
6.	A	DDR
7.	C	Jugendamt.
8.	A	1961
9.	A	Abgeordnete.
10.	D	Einspruch einlegen.
11.	B	der Europäischen Union (EU).
12.	A	Die heutigen fünf östlichen Bundesländer sind der Bundesrepublik Deutschland beigetreten.
13.	A	richtet sich nach Angebot und Nachfrage, aber der Staat sorgt für einen sozialen Ausgleich.
14.	B	Vietnam, Polen, Mosambik.
15.	C	zum Standesamt
16.	C	Europäische Union
17.	A	das Ministerium für Staatssicherheit.
18.	B	eine Straftat begangen hat und angeklagt wird.
19.	D	Sie muss einen Antrag bei der Elterngeldstelle stellen.
20.	D	Sozialversicherung
21.	A	die Einhaltung von Gesetzen zu überwachen
22.	B	4
23.	A	eine Rechtsanwältin/ein Rechtsanwalt
24.	C	am Rosenmontag
25.	B	eine ehrenamtliche RichterIn/ein ehrenamtlicher Richter.
26.	C	bei einer Firma oder Behörde beschäftigt.
27.	D	der Bundestag
28.	D	Ordnungsamt
29.	B	soziale Marktwirtschaft.

30.	B	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
31.	B	Ministerpräsidentin/Ministerpräsident
32.	B	16
33.	D	Bild 3

Quelle: Offizieller Fragenkatalog des BAMF. Dieses Übungs-PDF ist kein amtliches Prüfungsdokument.